

Rundbrief Nr. 204

Liebe Schachfreunde!

Mannschaftsturniere 1970/71

Nachtrag 3.R.Oberliga: Wiesbaden 1885 - Offenbach 1880 3.0:5.0

Nachtrag 4.R.Oberliga: Schachfreunde Ffm. - Königsspr. Ffm. 1.5:6.5  
TEC Darmstadt - Offenbach 1880 6.5:1.5

Ergebnisse von der 5. Runde:

Hessische Oberliga: Königsspringer Ffm. - TEC Darmstadt 5.0:3.0  
Grün-Weiß Frankfurt - Schachfreunde Ffm. 6.5:1.5  
Wiesbaden 1885 - Gelnhausen 3.0:5.0  
Offenbach 1880 - Mainz 3.0:5.0

Landesklasse Gruppe West : Rüsselsheim - Kelkheim 4.5:3.5  
Hofheim - Mainz IIa 4.0:4.0  
Flörsheim - 1910 Höchst 4.5:3.5  
Mombach - Mainz IIb 4.5:3.5

Bezirkssklasse : Mit Datum vom 24.1.1971 hat Bischofsheim seine Mannschaft vom Turnier zurückgezogen. Da Bischofsheim keine 50% der Wettkämpfe gespielt hat, wird Bischofsheim vom Turnier gestrichen und die gewertete Wettkämpfe annulliert

Unterliederbach - König Nied 3.0:5.0  
Flörsheim II - Schwalbach II 4.5:3.5  
Sindlingen - Groß-Gerau 4.0:4.0

A - Klasse 6. Runde : Hofheim II - Raunheim 5.5:2.5  
Schwalbach II - Höchst II 4.5:3.5  
Groß-Gerau II - Hochheim 6.5:1.5  
Griesheim - Unterliederbach II 4.5:3.5

7. Runde : Groß-Gerau II - Hofheim II 5.5:2.5  
Griesheim - Mörfelden 4.5:3.5  
Unterliederbach II - Raunheim 4.0:3.0 1 Hp  
Hochheim - Höchst II 1.5:6.5

B - Klasse Gruppe Obermain : Kelkheim II - Hofheim III 3.5:4.5  
Sossenheim I - König Nied II 4.5:3.5  
Sossenheim II - Höchst III 2.5:5.5  
Eppstein - Unterliederbach 3.6.0:2.0

Gruppe Untermain: Rüsselsheim II - Griesheim III 6.5:1.5  
Kelsterbach II - Flörsheim III 2.5:5.5  
Groß-Gerau III - Schwalbach III 6.0:2.0  
Rüsselsheim III - Mörfelden II 4.5:3.5

Hessische Oberliga

1. SK Königsspringer Ffm. 10/30.5  
2. SA TEC Darmstadt 7/25.5  
3. SA SV Grün-Weiß Frankfurt 6/25.5  
4. SA TSV Schott Mainz 5/19.0  
5. SK Gelnhausen 5/18.0  
6. SF Frankfurt 4/14.0  
7. Vg SG Offenbach 1880 3/15.0  
8. SV Wiesbaden 1885 0/12.5

Landesklasse Gruppe West

1. SC Flörsheim 10/24.5  
2. SA Schott Mainz IIa 6/21.5  
3. SV Rüsselsheim 6/19.5  
4. SV Hofheim 5/20.0  
5. SV Mombach 4/19.0  
6. SF Kelkheim 4/17.0  
7. SC 1910 Höchst 3/19.5  
8. SA TSV Schott Mainz b 2/19.0

Bezirksklasse

1.	SV	Kelsterbach	7/22.5
2.	SC	König Nied	7/19.5
3./5.	Flörsheim	II	4/15.5
"	SV	Groß-Gerau	4/15.5
"	SK	Unterliederbach	4/15.5
6.	SK	Sindlingen	2/16.5
7.	SF	Schwalbach	2/15.0

A - Klasse

1.	SV	Griesheim	11/30.5
2.	SV	Hofheim II	10/31.5
3.	SF	Schwalbach II	9/28.0
4.	SC	1910 Höchst II	8/29.0
5.	SV	Groß-Gerau II	7/25.5
6.	SA	SC Kickers Mörfelden	6/25.5
7.	SK	Unterliederbach II	2/21.5
8.	SV	Raunheim	2/17.5
9.	SF	Hochheim	0/15.0

B - Klasse Gruppe Obermain

1.	SA	SG Sossenheim	I	9/24.0
2.	SV	Hofheim	III	9/22.0
3./4.	Svg	Eppstein		6/23.0
"	SC	1910 Höchst	III	6/23.0
5.	SC	König Nied	II	4/19.5
6.	SA	SG Sossenheim	II	3/18.0
7.	SF	Kelkheim	III	3/16.5
8.	SK	Unterliederbach	III	0/14.0

B - Klasse Gruppe Untermain

1.	SV	Rüsselsheim	II	10/33.0
2.	SV	Kelsterbach	II	8/22.5
3./4.	SC	Flörsheim	III	7/22.5
"	SV	Groß-Gerau	III	7/22.5
5.	SV	Rüsselsheim	III	4/16.0
6.	SV	Griesheim	II	2/18.0
7.	SA	SC Kickers Mörfeld.		1/15.5
8.	SF	Schwalbach	III	1/10.0

Senioren Einzelmeisterschaft 1970

Den 3. Stichkampf konnte Wolfgang H u i s l, Schachfreunde Kelkheim, für sich entscheiden und damit Rudolf B r a u n e r, SV Hofheim, auf den zweiten Platz verweisen. Herzlichen Glückwunsch unserem neuen MTS-Einzelmeister. Wir wünschen ihm heute schon recht viel Erfolg im Meistervorturnier in Arolsen. Schachfreund Brauner gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zu seiner Vizemeisterschaft, die er nun zweimal hintereinander gewann.

Goldener Springer 1970

In der Zwischenrunde am 20.12.1970 in Kelsterbach verlor F l ö e l, Kelsterbach gegen B o c k i u s, Mainz. Die Endrunden fanden am 24.1.1971 in Gelnhausen statt. Im Semifinale und Finale spielten:  
 Laschek , Bad Hersfeld - Bockius , Mainz 0:1  
 Holfelder , Wiesbaden - Mubedi , Marburg 1:0  
 im Finale Bockius - Holfelder 1:0

Kampf um den Silbernen Turm 1971

<u>1.Runde:</u>		Speer	Nordrhein/Westf.	1:0	Kujat	Niedersachsen
		Harwarnke	Hamburg	0:1	Hickl	Weser-Ems
		Plesse	Berlin	0:1	Cinovskis	Schleswig-Holstein
		Schmidt	Mittelrhein	1:0	Abendroth	Nordrhein/Westfalen
		Heikkilä	Hessen	1:0	Weiske	Bayern
		Bastian	Saarland	0:1	Dietzsch	Pfalz
		Thomann	Baden	1:0	Beutelhoff	Württemberg/Hohenzoll.
		Sand	Blindenschach	0:1	Schwelka	Bayern
<u>2.Runde:</u>		Cinovskis	Schleswig/Holst.	1:0	Speer	Nordrhein/Westfalen
		Hickl	Weser-Ems	0:1	Schmidt	Mittelrhein
		Schawelka	Bayern	0:1	Heikkilä	Hessen
		Dietsch	Pfalz	1:0	Thomann	Baden

Die dritte Runde wird am 6./7. Februar 1971 ausgetragen. Die Paarungen lauten:

Schmidt	Mittelrhein	1:0	Cinovskis	Schleswig-Holstein
Heikkilä	Hessen	1:0	Dietzsch	Pfalz

Wie Sie aus diesem Bericht ersehen können, hat sich unser Pokalsieger vom Jahr 1970 Sf. Heikki H e i k k i l ä, TEC Darmstadt, recht wacker gehalten.

Dem heutigen Rundbrief ist noch ein Schreiben an alle Vereins-Vorsitzenden der MTS beigelegt. Ich bitte Sie, das Schreiben sofort ihrem Vorsitzenden zuzustellen.

Es grüßt Sie

mit freundlichem Schachgruß  
 Ihr Friedrich Stenner